

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militär-sanitätsvereins und des Samariterbundes

Band: 49 (1941)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: Die Armee braucht für den Kriegsfall : Leibwäsche für die Soldaten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

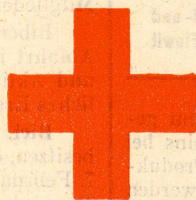
DAS ROTE KREUZ

LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e
della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizra e
da la Lia svizra dals Samaritauns.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizra

Rotkreuzchefarzt - Médecin en chef de la Croix-Rouge - Medico in capo della Croce-Rossa

Die Armee braucht für den Kriegsfall: Leibwäsche für den Soldaten

Die Vorbereitung für den Krieg erfordert die Bereitstellung eines genügenden Vorrates an Leibwäsche für unsere Soldaten.

Hier findet das Schweizervolk seine nächste Aufgabe!

Die Aktion zur Wäsche-Bereitstellung ist von der Armeeführung durch den Oberfeldarzt dem Schweiz. Roten Kreuz übertragen worden, das durch seine Zweigvereine und Hilfsorganisationen die vom Volk gespendete Soldatenwäsche entgegennimmt.

Die Armee braucht:

- warme Hemden (Flanell, Barchent),
- lange Unterhosen, Leibchen (Baumwolle und Wolle),
- Socken (möglichst Wolle),
- Taschentücher und Handtücher.

Du, Schweizervolk, wirst der Armee diese Wäsche schenken oder leihweise überlassen. Tritt der Kriegsfall nicht ein, so wird die geschenkte Wäsche für wohlthätige Zwecke verwendet und die geliehene Wäsche zurückgegeben.

Sollten wir in einen Krieg verwickelt werden, so verfällt auch die geliehene Wäsche der Armee ohne Entschädigung.

Nur guterhaltene, haltbare Wäsche, die mehrfaches Waschen verträgt und warm ist, dient dem Soldaten und schützt ihn.

Leihweise abgegebene Wäsche soll wenn möglich jedes einzelne Stück gezeichnet werden mittels aufgenähtem Baumwollband, auf welchem mit Tinte Name und Vorname, Wohnort und genaue Adresse vermerkt wird. Wollsachen sind vorerst in Zeitungspapier einzuwickeln. Für das Paket selber ist solides Packpapier zu verwenden; es muss gut verschnürt werden.

An die Sammelstelle eingesandte Gaben geniessen Portofreiheit bis 5 kg Gewicht. Sie müssen aber den Vermerk tragen «Portofrei, Wäschesammlung für die Armee».

Die Zweigvereine stellen für die leihweise zur Verfügung gestellte Wäsche Empfangsbescheinigungen aus.

Soldaten-Ersatzwäsche ist für den kämpfenden Soldaten wichtig und muss bereitgestellt sein wie Munition und Lebensmittel. Hunderttausende von Wäschestücken müssen zur Verfügung stehen. Es wird notwendig sein, diese Wäsche an geeigneten Orten zu deponieren. Auf Nachschub der Wäsche von zuhause ist im Kriegsfall nicht zu rechnen.

Die Aktion dauert von heute bis zum 26. Februar 1941.

Die Armee zählt auf dich, Schweizervolk, du weisst,
um was es heute geht.

Die Zweigvereine werden in der Tagespresse die Sammelstellen bekannt geben.

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Aarau, S.-V. und Ortsgruppen Küttigen und Rohr. Monatsübung: Dienstag, 11. Februar, 20 Uhr, im Pestalozzischulhaus. Versuchsweise bleibt wieder nur der Dienstag als Übungsabend bestehen.

Affoltern a. A. S.-V. Wiederbeginn der Uebungen: Montag, 10. Februar, im Schulhaus. Die Leitung übernimmt Hans Maurer. Behandlung von Lawinenunfällen usw. Anschliessend Bereinigung der Alarmliste, Besprechung der Wäschesammlung für unsere Soldaten.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Heute Donnerstag, 6. Februar, 20 Uhr, im gr. Saal des Albisriederhauses öffentlicher Lichtbildervortrag von Dr. med. Zehnder, über «Finnland». Der Referent, als Teilnehmer der schweizerischen Aerztemission, berichtet über seine Erlebnisse und Erfahrungen. Der Vortrag ist sehr aktuell; Referent und Thema bürden für einen interessanten Abend. Werbet dafür im Bekanntenkreis! Unkostenbeitrag Fr. —.50. — Sonntag, 9. Februar, freiwillige Skitour. Interessenten wollen sich heute abend beim Präsidenten melden. — Am 21. April beginnt im Albisriederhaus, unter Leitung von Dr. med. J. Schwyter und Schwester Anny Pflüger, ein Kurs für häusliche Krankenpflege. Kursabende Montag und Donnerstag, 20—21.30 Uhr. Kursgeld: Mitglieder Fr. 3.—, übrige Fr. 5.—. Anmeldungen können heute abend gemacht werden.

Bärschwil. S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses: Sonntag, 9. Februar, punkt 14.30 Uhr, im Schulhaus (1. Stock). Anschliessend zweiter und gemüthlicher Teil im Restaurant «Himmel». Für Aktivmitglieder ist die Teilnahme an der Schlussprüfung obligatorisch. Die Mitglieder der Nachbarsektionen sind ebenso zu obiger Schlussprüfung freundlichst eingeladen.

Basel, Klein-Basel. S.-V. Da infolge der Verdunkelung die auf den 28. Januar einberufene Generalversammlung vorzeitig abgebrochen werden musste, findet Dienstag, 11. Februar, 20 Uhr, im Wettstein-schulhaus deren Fortsetzung statt. — Das Arbeitskränzchen nimmt mit 10. Februar seine Tätigkeit wieder unter der Leitung von Frau Hohnsträter auf.

Basel, St. Johann. S.-V. Donnerstag, 13. Februar, 20 Uhr, in der Aula der Pestalozzischule: 1. Generalversammlung. Besuch obligatorisch. Mitglieder, die ihre Hilfeleistungen pro 1940 noch nicht angegeben haben, wollen dies unverzüglich nachholen. Wir bitten speziell um pünktliches Erscheinen, damit wir wegen der Verdunkelung rechtzeitig schliessen können.

Bauma. S.-V. Monatsübung: Montag, 10. Februar, punkt 20 Uhr, im Schulhaus. Bitte alle!

Bern, Samariterinnenverein. Hauptversammlung definitiv Samstag, 8. Februar, statt 15. Februar, da unser Präsident auf Mitte Februar in den Militärdienst einrücken muss. Beginn punkt 19.30 Uhr im grossen Saal des Frauenrestaurants «Daheim», Zeughausgasse 31. Alle Aktivmitglieder sollen es sich zur Pflicht machen, an der Jahresver-